



**Anforderungsprofil - Einzelprofil**  
(Masterprofil - gemäß AV BAVD)

Profil-Nr. 3038-24-194

Gültig ab: 01.01.2022

|                                  |                                                                          |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Bezeichnung des Arbeitsgebietes: | <b>Psychologin/Psychologe (Dipl. / M. Sc.) im psychologischen Dienst</b> |
| Dienststelle(n):                 | <b>Dir ZS Pers C 3</b>                                                   |
| Amtsbezeichnung(en):             | <b>OSozR/OSozRin</b>                                                     |
| Besold./Vergütungen:             | <b>A 14</b>                                                              |
| Verbleib bei:                    | <b>Dir ZS Pers 012</b>                                                   |

**1. Beschreibung des Arbeitsgebietes**  
(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

zu 1) Psychologin/Psychologe (Dipl. / M. Sc.) im psychologischen Dienst

zu 2) Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ist zuständig für grundsätzliche und übergreifende Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Aufgabenportfolio des Psychologischen Dienstes.

Zu den Aufgaben im Einzelnen zählen:

- Betreuung von (Spezial-) Dienststellen, Psychosoziale Unterstützung der Einsatzkräfte, Einsatzpsychologische Beratung der Dienststellen zum Umgang mit dem polizeilichen Gegenüber, Betreuung von Dienststellen für s. g. verdeckte Maßnahmen
- Psychologische Einsatz- und Ermittlungsunterstützung
- Allgemeine und Polizeipsychologische Beratung von Führungskräften und Dienststellen (jeweils für Vollzug und Verwaltung)
- Beratung von Führungskräften zur Mitarbeiterauswahl, -entwicklung und -führung (jeweils für Vollzug und Verwaltung)
- Beratung und Unterstützung bei Auswahlverfahren für Führungs- und Nachwuchskräfte, Fachkräfte und Mitarbeitende für Spezialeinheiten
- Beratung und Fortbildung von Einsatzkräften durch die psychologischen Fundierungen des polizeilichen Einsatzhandelns
- Einsatznachsorge im Rahmen des Einsatznachsorgeteams (ENT) als Psychosoziale Fachkraft
- Entwicklung behördenweiter Qualitätsstandards im Rahmen des eigenen Aufgabengebiets einschließlich deren Evaluation
- Mitarbeit in internen und externen Arbeitsgruppen
- Vertretung und Repräsentation der Polizei Berlin auch in internationalen Kooperationen
- Ständige Beachtung der berufsethischen Richtlinien und des psychologischen Berufsbildes

zu 3) Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber muss in besonderem Maße eine hohe persönliche Integrität und ein hohes sicherheitssensibles Verhalten zum Schutz der Behörde, im speziellen bei der Bearbeitung von Vorgängen auf VS-Niveau aufweisen.

Die Wahrnehmung der Aufgabe muss sich dabei gleichermaßen an den Interessen und Bedürfnissen der Bedarfsträger als auch der behördlichen Zielsetzungen ausrichten. Die Bedeutung der Funktion erfordert eine hohe Einsatzbereitschaft und überdurchschnittliche Belastbarkeit.

zu 4) entfällt

zu 5) Unterschrifts- und Schlusszeichnungsbefugnis im Rahmen des Aufgabengebietes

**2. Formale Anforderungen**

Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für Beamtinnen und Beamte des


**Anforderungsprofil - Einzelprofil**  
 (Masterprofil - gemäß AV BAVD)

Profil-Nr. 3038-24-194

Gültig ab: 01.01.2022

zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des Sozialdienstes.  
 Abgeschlossenes Universitätsstudium der Psychologie (Diplom oder Master Sc.)

### 3. Leistungsmerkmale

Gewichtungen:

4 = unabdingbar; 3 = sehr wichtig; 2 = wichtig; 1 = erforderlich

#### 3.1 Fachkompetenzen

|                                                                                                                                                                        |   |   |   |   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|---|---|
| 3.1.1                                                                                                                                                                  | 4 | 3 | 2 | 1 |
| Umfassende Kenntnisse über den Aufbau, die Organisation und Ablaufstruktur der Polizei Berlin und der behördeninternen Kommunikationswege                              | X |   |   |   |
| 3.1.2                                                                                                                                                                  | 4 | 3 | 2 | 1 |
| Ausbildung als psychosoziale Fachkraft entsprechend den Qualitätsstandards und Leitlinien des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)           | X |   |   |   |
| 3.1.3                                                                                                                                                                  | 4 | 3 | 2 | 1 |
| Verantwortungsvolles berufliches Handeln durch Verflechtung valider wissenschaftlicher Erkenntnisse mit beruflichem Erfahrungswissen                                   | X |   |   |   |
| 3.1.4                                                                                                                                                                  | 4 | 3 | 2 | 1 |
| Langjährige Erfahrung in der Umsetzung psychologischer Grundlagen für polizeiliches Handeln                                                                            | X |   |   |   |
| 3.1.5                                                                                                                                                                  | 4 | 3 | 2 | 1 |
| Spezifische polizeipsychologische Fachkenntnisse, die langjährig im Rahmen der Tätigkeit und im Austausch mit Polizeipsychologen anderer Bundesländer erworben werden. | X |   |   |   |
| 3.1.6                                                                                                                                                                  | 4 | 3 | 2 | 1 |
| Tragfähiges berufliches Netzwerk innerhalb der Polizei Berlin und in der Polizeipsychologie                                                                            | X |   |   |   |
| 3.1.7                                                                                                                                                                  | 4 | 3 | 2 | 1 |
| Vertiefte Erfahrungen in den Aufgabengebieten organisationspsychologische Unterstützung und psychologische Einsatzunterstützung                                        | X |   |   |   |

#### 3.2 Persönliche Kompetenzen

|                                                                                                                                                                                                                                 |   |   |   |   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|---|---|
| 3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit                                                                                                                                                                               | 4 | 3 | 2 | 1 |
| ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. | X |   |   |   |

- erfüllt auch unter erschwerten Bedingungen (z.B. Zeitdruck, wechselnde Arbeitsbedingungen, vorübergehend erhöhter Arbeitsanfall) die Aufgaben
- hält das eigene Wissen aktuell und ist bereit und in der Lage, Neues dazuzulernen

**Anforderungsprofil - Einzelprofil**  
(Masterprofil - gemäß AV BAVD)

Profil-Nr. 3038-24-194

Gültig ab: 01.01.2022

- zeigt sich neuen Entwicklungen/Aufgaben gegenüber interessiert und aufgeschlossen
- kann sich auf neue/unvorhergesehene Situationen einstellen
- erfasst die Bedeutung von Informationen und nutzt diese für die eigene Aufgabenerledigung

**3.2.2 Organisationsfähigkeit**

4 3 2 1

- Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.

X

- setzt bei der Aufgabenbewältigung zeitliche und inhaltliche Prioritäten
- plant die gesamte Aufgabenerledigung systematisch, z.B. hinsichtlich Zeit, Menge, Material, Personal, Inhalt
- erledigt die übertragenen Aufgaben gründlich, zuverlässig und termingerecht

**3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung**

4 3 2 1

- Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.

X

- setzt sich klare Arbeitsziele und koordiniert die einzelnen Arbeitsschritte
- setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen angemessen ein
- bezieht klare Standpunkte und kann diese anderen gegenüber vertreten

**3.2.4 Entscheidungsfähigkeit**

4 3 2 1

- Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.

X

- entscheidet sach- und situationsgerecht
- entscheidet rechtzeitig und eigenständig innerhalb der Zuständigkeit
- analysiert/beurteilt Sachverhalte, wägt die Auswirkungen eigener Entscheidungen ab

**3.3 Sozialkompetenzen****3.3.1 Kommunikationsfähigkeit**

4 3 2 1

- Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.

X

- drückt sich schriftlich/mündlich klar und verständlich aus
- hört anderen aufmerksam zu, lässt sie ausreden und räumt ihnen die nötige Gesprächszeit ein
- kann den Kontakt zu anderen herstellen und halten
- argumentiert präzise, sachlich und überzeugend
- reagiert auf die individuellen Belange anderer einfühlsam

**3.3.2 Kooperationsfähigkeit**

4 3 2 1

- Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lö-

X

**Anforderungsprofil - Einzelprofil**  
(Masterprofil - gemäß AV BAVD)

Profil-Nr. 3038-24-194

Gültig ab: 01.01.2022

sungen anzustreben.

- arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen / im Team zusammen
- geht auf andere ein, berücksichtigt deren Meinungen/ Interessen
- verhält sich kompromissbereit
- bringt Probleme, Konflikte, kritische Situationen zur Sprache und versucht, gemeinsame Lösungen und Wege zu finden

**3.3.3 Dienstleistungsorientierung**

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 4 | 3 | 2 | 1 |
|   | X |   |   |

► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.

- versteht die eigene Tätigkeit als Dienstleistung/Service und stellt das Handeln darauf ein
- informiert und berät sach- und fachgerecht
- hält Termine/Absprachen ein und bearbeitet Anliegen zügig
- verhält sich freundlich und angemessen, auch in schwierigen Situationen

**3.3.4 Diversity-Kompetenz**

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 4 | 3 | 2 | 1 |
| X |   |   |   |

► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.

- berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturelle Diskriminierungserfahrungen
- toleriert Menschen in ihrer Vielfalt und ist diesen gegenüber aufgeschlossen
- verhält sich respektvoll/vorurteilsfrei und wertschätzend
- achtet auf einen diskriminierungsfreien Umgang
- zeigt Offenheit gegenüber unterschiedlichen Lebensweisen sowie unterschiedlichem Leistungsvermögen

**3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz**

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 4 | 3 | 2 | 1 |
| X |   |   |   |

► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG

1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,
2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie
3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.

- hat Kenntnisse über die Vielfalt der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte und berücksichtigt diese



**Anforderungsprofil - Einzelprofil**  
(Masterprofil - gemäß AV BAVD)

Profil-Nr. 3038-24-194

Gültig ab: 01.01.2022

- ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung
- berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus

### **3.4 Führungskompetenzen**

entfällt